



Sonntagsfahrt

den 24. Januar
nach Borsdorf und Mahren:
hin um 9, 2 und 4 Uhr,
her um 7½, 12½ und 4½ Uhr.

Engl. und franz. Sprachunterricht.

Ich mache ergebenst bekannt, daß ich nach einer der besten Methoden und unter vortheilhaftesten Bedingungen in obigen Sprachen fortwährend unterrichte.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre gefälligen Anmeldungen noch im Laufe dieses Monats zu machen bei
A. Froelich, Sprachlehrer,
Rospplatz Nr. 882, neben dem Hotel de Prusse.

In der Leihbibliothek von C. F. Schmidt,
Reichstraße Nr. 50,

ist fortwährend das Neueste von Romanen, Novellen, Reisebeschreibungen, Schauspielen und Lustspielen und Gedichten der beliebtesten Autoren zu finden, und können unter ganz billigen Bedingungen täglich von früh bis Abends 10 Uhr, so wie auch Sonn- und Festtags vor und nach der Kirche entnommen werden. Das 6000 Nummern enthaltende Verzeichniß steht auf Verlangen zu Diensten, so wie auch alle diejenigen, die den letzten Nachtrag noch nicht besitzen, denselben gratis in Empfang nehmen können.

Anzeige. Daß wir den Vertrieb des Medinger Lager: sowie des untergährigen Neu-Bieres Herrn J. G. Schwarz in Leipzig für gedachten Ort und Umgegend übertragen, zeigen wir den geehrten Consumenten mit der Bitte, sich wegen ihres Bedarfs an denselben zu wenden, hierdurch ergebenst an.

Die Direction
der Brauerei-Gesellschaft des Rittergutes Medingen.

Einem hochachtbaren Publicum durch vorstehende Anzeige für bestens empfohlen erachtet, füge ich dem noch die Versicherung bei, daß die mir zu Theil werdenden Aufträge pünktlich und zur Zufriedenheit der resp. Aufgeber vollführt werden sollen. Leipzig, den 21. Januar 1841.

J. G. Schwarz, Kupfergäßchen Nr. 10/634.

** Feine und ord. Gesichts-Masken, Nasen, Brillen, Gold- und Silberspitzen-Bänder und Zindel, Blondes, engl. und sächs. f. Spitzen, Tulla, Kopf-Nadeln, Fächer, Broches, Ketten, Bouquethalter, Sammet- und Modebänder, Ballhandschuhe und Strümpfe empfiehlt

Carl Sörnitz,
Grimma'sche Strasse No. 6/4.

Verkauf. Billige Maskenanzüge für Damen sind zu haben: Frankfurter Straße Nr. 40, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein neuer eleganter 4sitziger Tafelschlitten: Serbergasse Nr. 8, bei dem Stellmachermstr. Leonhardt.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene vollständige Armatur der Leipziger Communalgarde von der 14. Compagnie: Johannisgasse Nr. 6/1326.

Außerordentlich billig: prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 8 Gr. — 2 Thlr. 12 Gr., eleganteste Vornetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., feinste Stahl- und Hornbrillen mit den besten Gläsern in allen Nummern 12 Gr. — 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Hauskaufgesuch. Ein Haus in den Hauptstraßen der innern Stadt wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht durch den
Bacc. jur. Schönemann, Notar, in Nr. 99.

Zu kaufen gesucht werden 2 bis 3000 Scheffel Gerstenspreu; wer dergleichen Dienstags, Mittwochs oder Donnerstags, den 26., 27. und 28. Januar, allhier im Reichelschen Garten am Ende der Colonnaden abliefern, erhält für den gewöhnlichen Spreukorb 2½ Ngr.

** Sollte eine Familie beabsichtigen, 1 gebrauchten Divan und 6 dergl. Stühle zu verkaufen, so beliebe man Adresse bei Herrn Tapezierer Puz niederzulegen.

Gesucht wird ein geübter Cigarrenmacher. Näheres Nr. 945 parterre.

Gesucht wird zum 1. April eine perfecte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist: Königsplatz Nr. 1/778, 2 Treppen hoch links.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, welche einer Schenk-wirthschaft vorstehen kann. Nachricht giebt D. J. Lindner, Johannisgasse Nr. 27/1305, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Kindermädchen zum 1. Februar im großen Kuchengarten.

Gesucht wird zum 1. Februar ein fleißiges, ordentliches und reinliches Dienstmädchen. Wo? erfährt man Ritterstraße, kl. Fürstencollegium, im Hofe quervor 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar von einer stillen Familie ein ordentliches Dienstmädchen: Brühl Nr. 39, 4 Treppen.

G e s u c h.

Ein junger, empfehlenswerther Mann, der bisher in Materialwaaren-, Cigarren- und Ausschchnittwaaren-Geschäften gearbeitet, sowohl im Comptoir, als im Verkauf, wünscht Familienverhältnisse halber ein Engagement in Leipzig. Näheres durch F. Whistling, Neumarkt Nr. 5.

Gesuch. Ein junger Mensch aus einer sehr achtbaren Familie von auswärtig, welcher gute Schule genossen hat, sucht in einem hiesigen lebhaften Material-Geschäfte eine Stelle als Lehrling.

Gef. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abgeben zu lassen unter Chiffre L. S. W.

Lehrlingsstelle-Gesuch. Ein auswärtiger junger Mensch von 15 Jahren, mit allen Schulkenntnissen ausgestattet und von hochachtbaren Aeltern, wünscht zu nächste Ostern in eine hiesige Manufactur en detail-Handlung als Lehrling einzutreten. Adressen unter M. S. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

* Ein armer Studirender wünscht einige Correcturen zu übernehmen. Derselbige Offerten beliebe man unter B. N. gefälligst abzugeben in der Expedition d. Bl.

** Eine Frau sucht Aufwartung. Zu erfragen in der Petersstraße Nr. 4/71, im hintern Hofe 3 Treppen.

Zu vermietthen sind eine oder zwei freundliche Schlafstellen auf der Grimma'schen Straße Nr. 24/758, 3 Treppen.

Zu vermietthen ist sogleich an einen soliden Herrn eine anständig meublirte Stube nebst Schlafkammer, mit schöner Aussicht und nach der Promenade. Zu erfragen im Place de repos bei dem Hausmanne.

Zu vermietthen sind 2 Schuppen am Rospplatz Nr. 1330. 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermietthen ist, eingetretener Umstände halber noch zu nächste Ostern, ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör: Neukirchhof Nr. 42/274, 3. Stock. Zu erfragen beim Inhaber desselben.